

Mit Kloppapier gegen Mobbing

Der TV-bekannt Trainer Carsten Stahl kommt nächste Woche nach Salzgitter und Broistedt

VON ROLAND WEITERER

Salzgitter/Lengede. Der Anspruch ist derbe. „Voll für'n Arsch, aber für'n guten Zweck.“ Um sich gegen Mobbing und Gewalt an Kindern einzusetzen, ist dem bekannten Trainer Carsten Stahl fast jedes Mittel recht. Vor allem, wenn es sich um ein Produkt handelt, das jeder braucht. In der Corona-Pandemie habe sich gezeigt, wie wertvoll Toilettenpapier für die Menschen ist, die mit dem Kauf das Bündnis Kinderschutz unterstützen können. „Fast wie Goldbarren“, sagt der ehemalige Detektiv und TV-Schauspieler, der seit elf Jahren in Schulen unterwegs ist, um darüber aufzuklären, was sich gegen Mobbing und Gewalt tun lässt. Nächsten Freitag ist er in der Realschule in Gebhardshagen zu Gast. Am Samstag, 6. September, folgt von 14 bis 16 Uhr ein Meet & Greet bei Edeka Rickel in Broistedt.

Dort kann jeder den 53-jährigen Berliner treffen, der eigentlich Carsten Paul Andreovits

heißt. Als Hauptdarsteller der RTL2-Serie „Privatdetektive im Einsatz“ war der muskelbepackte und tätowierte Kampfsportler von 2011 bis 2014 zu sehen. Seine authentische Art kam gut an. In diese Zeit fällt auch sein erster Kontakt mit Mobbing und Gewalt an Schulen, sein Sohn war selbst betroffen. Seine Bekanntheit, aber auch seine direkte Art, seine Erfahrung als Türsteher und Kind von der Straße helfen ihm, um akzeptiert zu werden von den Jugendlichen.

„Wehret den Anfängen, bevor Menschen zu Opfern oder zu Tätern werden“, lautet das Motto für das Camp Stahl, so der Name seiner Firma, die sich stark macht gegen Mobbing, Gewalt, Drogen und Vorurteile. Los ging es mit 25 Schülern und Schülerinnen in der Klasse seines Sohnes. Mittlerweile hat er 340 Schulen besucht, mit seinen Seminaren gut 110.000 Jugendliche erreicht. Wenn Carsten Stahl in eine Schule geht, will er mit allen sprechen. Morgens trifft er nach und nach alle Schü-



Carsten Stahl kommt zu Edeka Rickel nach Broistedt: Julian Gorzok, Steffi Koch, Maximilian Rickel, Sarah Holz und Jan-Philipp Ratz mit einer Palette des ROOSA-Toilettenpapiers. FOTO: SZ-PA/RTK

lerinnen und Schüler in der Sporthalle oder Aula, mittags nach dem Unterricht folgen die Lehrkräfte, am Abend sind dann die Eltern dran. Mindestens 50 Prozent nutzen die Gelegenheit, um sich mit dem Thema zu

beschäftigen.

Vor allem das Handy und die Sozialen Medien sind für Carsten Stahl, der nach eigenen Angaben schon an vier Gesetzen zum Kinderschutz mitgewirkt hat, dafür verantwortlich,

dass die Situation an den Schulen immer mehr verroht. Die größte Gefahr geht für ihn von TikTok aus. Aufklärung ist ihm wichtig, aber auch richtiges Verhalten in Not- und Gefahrensituationen. Er bietet Präventionskurse gegen Gewalt und Mobbing an, aber auch für Selbstverteidigung oder zum Aufbau von Selbstbewusstsein und gegen das „Mitläufersyndrom“.

Um seine Arbeit zu finanzieren, wollte er aber nicht um Spenden betteln. „Das wäre unwürdig für den Kinderschutz“, so Carsten Stahl im Gespräch mit der Redaktion. Mit dem Hersteller des Toilettenpapiers, das in den Edeka-Märkten gehandelt wird, fand er einen fairen Partner. Ein Euro fließt aus jeder Packung an das Bündnis. Jeder könne so einen kleinen Beitrag leisten, sagt der Initiator. Die Rollen sind nicht zu übersehen. Sie heißen Roosa und tragen die Farbe rosa, weil diese in seinen Augen für „Weichheit und Zerbrechlichkeit“ steht.

Gesammelte Werke Der ungeahnte Schatz in der Schublade

August 2025

Goldkurs: 93.920,87 EUR/kg

Es beginnt oft mit einem kleinen Gedanken: „Was sich wohl alles in dieser Schublade angesammelt hat?“ Die Rede ist nicht von Dokumenten oder alten Fotos – sondern von all jenen Stücken, die über Jahre hinweg gesammelt, geschenkt oder geerbt wurden: ungetragener Schmuck, einzelne Münzen, Taschenuhren, Bruchgold oder sogar Zahngold, das seit Jahrzehnten unbeachtet liegt. Was auf den ersten Blick wie eine willkürliche Ansammlung wirkt, kann sich schnell als wahrer Schatz entpuppen.

Denn nicht selten schlummern in solchen „gesammelten Werken“ Werte, die nicht nur materiell von Bedeutung sind, sondern auch finanziellen Potenziale bergen, die viele Menschen unterschätzen. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig lädt daher alle Interessierten dazu ein, genau hinzusehen – und das vermeintlich Unscheinbare einer professionellen Bewertung zu unterziehen.

Alles mitnehmen - nichts vorsortieren

Ein häufiger Fehler: Beim Durchsehen alter Schubladen wird vorschnell aussortiert. Einzelstücke, deren Wert man nicht sofort erkennt, landen oft in der „Wegwerf-Schale“. Doch genau das ist ein Risiko – denn was wertlos aussieht, kann sich in Wahrheit als wahres Goldstück entpuppen. Oder eine abgenutzte Uhr mit kleinen Kratzern erweist sich als gesuchtes Sammlerstück. Deshalb lautet unser Rat: **Alles mitbringen. Nichts vorsortieren. Nichts wegwerfen.** Ob Zahngold, Bruchgold, alte Armbanduhren, eine lose Goldkette, Einzelohrringe, Taschenuhren, Münzen oder scheinbar belangloser Schmuck – unsere Fachleute schauen sich jedes Stück genau an.



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

Verkaufen lohnt sich - dank hohem Goldpreis

Gerade jetzt ist ein idealer Zeitpunkt, um über einen Verkauf nachzudenken. Denn der **Goldpreis befindet sich auf einem sehr hohen Niveau**, was bedeutet: Ihre gesammelten Stücke sind heute gewiss mehr wert als je zuvor. Eine genaue Analyse mit anschließender Bewertung zeigt, dass aus vergessenen Schätzen oft bares Geld wird.

Wenn Erinnerungen plötzlich Wert entfallen

Viele Menschen besitzen Schmuckstücke, die seit Jahren ungetragen in Schubladen und Schmuckkästchen liegen. Oft sind es Erinnerungstücke, Erbstücke oder Einzelteile, deren tatsächlicher Wert unbekannt ist. Gerade

im Zusammenhang mit Nachlässen oder beim Wunsch nach Neuorientierung stellt sich die Frage: Was ist tatsächlich noch von ideellem oder materiellem Wert – und was könnte heute eine neue Chance bieten? Eine professionelle Bewertung kann hier Klarheit schaffen – und sorgt nicht selten für große Überraschungen.

So berichtet etwa **Christine L.** aus Braunschweig: *„Ich habe hier den geerbten Schmuck meiner Tante verkauft und Zahngold. Die Beratung war absolut professionell und freundlich. Das Geld, was ich bekommen habe, übertraf meine Erwartung.“*

Ein Schritt, der sich lohnt

Wer seine Schubladen öffnet und die dort gesammelten „Werke“ einmal mit

zeit gewährleistet.

Auch bei Erbschaften und Nachlässen steht das Team der Niedersächsischen Goldbörse mit Kompetenz und Fingerspitzengefühl zur Seite. Viele Kundinnen und Kunden empfinden die Unterstützung in solchen emotionalen Situationen als besonders hilfreich und einfühlsam.

Modernste Technik und 180 Jahre Tradition - eine starke Partnerschaft für Ihre Werte

Die hochpräzise Materialanalyse erfolgt direkt vor Ort – dank eines modernen Röntgenfluoreszenzgeräts schnell, schonend und exakt. Dabei profitieren Kundinnen und Kunden von einer einzigartigen Infrastruktur: Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig arbeitet in enger Partnerschaft mit Heimerle + Meule, dem ältesten Edelmetallverarbeiter Deutschlands mit über 180 Jahren Erfahrung. Aus der Verbindung von **traditioneller Handwerkskunst** und **neuester Analysetechnologie** ist eine echte Symbiose entstanden, die höchste Standards bei der Bewertung, dem Ankauf und dem Recycling garantiert.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig - Ihr verlässlicher Partner in Braunschweig

Besuchen Sie uns direkt in der Braunschweiger Innenstadt. Hier erwartet Sie **seriöse Beratung ohne Verkaufsdruck**. Unsere fachliche Bewertung ist **transparent, kompetent und empathisch** – weil wir wissen, dass Schmuckstücke oft auch Erinnerungen tragen. Bringen Sie Ihre **gesammelten Werke** zu uns. Denn manchmal beginnt ein neues Kapitel mit dem Blick in eine alte Schublade.

Niedersächsische

**GOLD
BÖRSE**

BRAUNSCHWEIG

Anzeige

**NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.**

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE
KAUFT**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.